# Kinderzentren Kunterbunt

Gemeinnütziger Kinderkrippen- und Kindertagesstätten

**Sankt Augustin, 13.12.2011** 









#### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- » Arbeitsplatznahe und wohnortnahe Standorte
- » Lange tägliche Öffnungszeiten angepasst an den Bedarf vor Ort – Bedarf wird regelmäßig abgefragt
- » Zeitlich flexiblere Betreuungsangebote (an Schichtarbeit angepasst)
- » Ganzjährige Öffnung keine od. geringe Schließzeiten
- » Verschiedene p\u00e4dagogische Schwerpunkte nach Bedarf integrierbar z.B. bilinguale Erziehung, Kneip, Bewegung od. Naturerleben f\u00fcr Kinder
- » Hohe gleichmäßige pädagogische Standards
- » Überwiegend altersübergreifende Einrichtungen
- » Veranstaltungs- und Kursprogramm

#### » LEITBILD



#### Qualität und Effizienz durch familiennahe Konzepte und Mitarbeiterwertschätzung

### Kundenzufriedenheit: Freiheit schaffen – Chancen ermöglichen durch

- » Förderung von frühkindlicher Bildung
- » Zeitlich flexible Betreuungsangebote
- » Verlängerte, familiengerechte Öffnungszeiten
- » Innovative Lösungen gemeinsam mit Familien, Kommunen und Unternehmen
- » Kursprogramme für Kinder und Eltern
- » Deutschlandweit vertreten, da wo wir gebraucht werden

## Qualitätsstandards Qualität ist der Schlüssel unseres Erfolges

- » Halbjährliche Überprüfung der Qualität aller Einrichtungen
- » Deutschlandweit gültiges Qualitätshandbuch
- » Konfessionell und politisch ungebunden
- » Situationsorientierter Ansatz in der Erziehung
- » Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter

# Unternehmensentwicklung: Erfolg durch Konsequenz

- Intelligente und innovative Komplettlösungen
- Professionelle und individuelle Betreuung vor Ort durch qualifiziertes Projektmanagement
- » Sorgfältige und schnelle Erledigung von Aufgaben
- » Transparente und marktübliche Preise

### Mitarbeiter: Unser wichtigstes Kapital

- Festangestellte und hoch qualifizierte Teammitglieder
- » Bundesweites Netzwerk an Erfahrung und Wissen
- » Kontinuierliche Personalentwicklung durch persönliches Weiterbildungsbudget und Supervision
- » Gewährleistung optimaler Arbeitsbedingungen
- » Offene und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre

### » KOOPERATIONEN



#### Partner für...

Städte & Kommunen









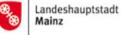
















Unternehmen







Driven by performance





















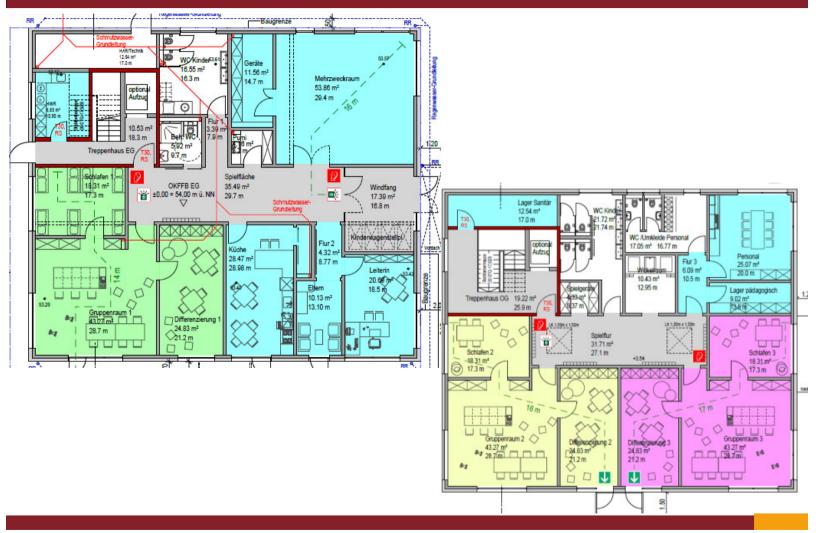
# » KIKU - APFELBÄUMCHEN





# » KIKU - APFELBÄUMCHEN





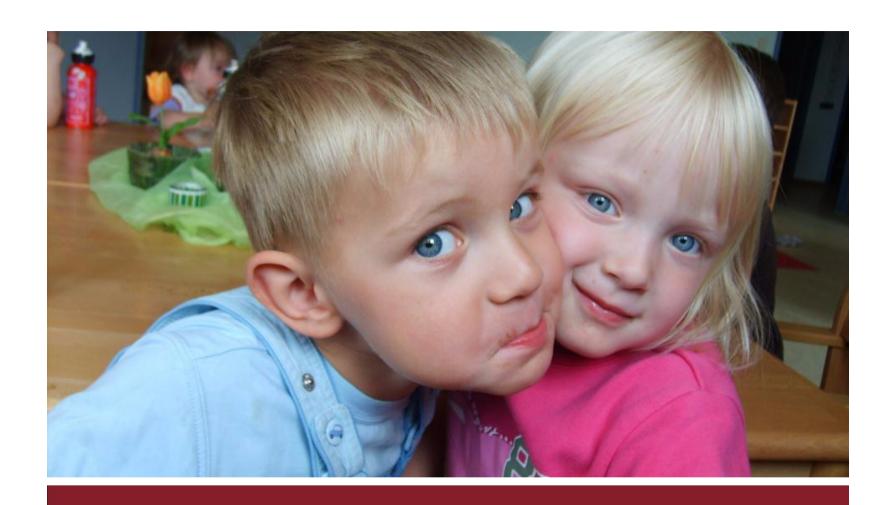
# » naturnaher Außenbereich











» KIKU KONZEPTE & ANSÄTZE



# » PÄDAGOGISCHES KONZEPT



### Gesetzliche Grundlagen

» SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Bildungsvereinbarung von NRW, Vorgaben der GUV, des Landesjugendamtes und des HACCP

### **Konzept Grundlage**

» Situationsorientierte Ansatz. Dieser Ansatz orientiert sich in der Erziehung grundsätzlich am Kind.

## Aufnahmeverfahren und Eingewöhnungsmodell

- » ganzjährige Aufnahme
- » Berliner Eingewöhnungsmodell

# Förderung in einzelnen Bildungsbereichen\_

» zum Beispiel: Sprache, Bi- und Multilingual, Mathematik, Musik, Bewegungserziehung, interkulturelle Kompetenz und Sozialkompetenz (individuelles Hauskonzept)



### » BILD VOM KIND





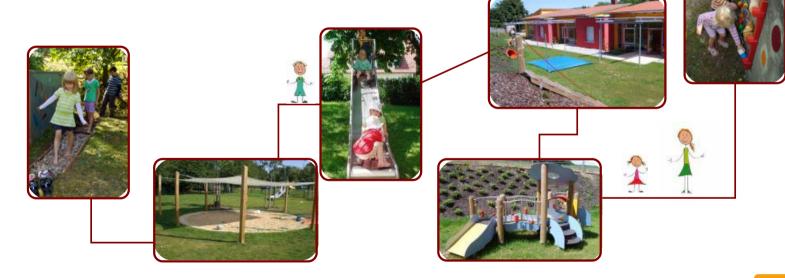
- » Wir gehen auf individuellen Bedürfnisse und Interessen des
  - Kindes ein
- » Wir respektieren der Persönlichkeit eines Kindes
- Wir schaffen ein Grundvertrauen, indem die Kinder in der Einrichtung Zuverlässigkeit, klare Strukturen, Haltungen und Menschen, die verlässlich für sie da sind
- » Die Selbständigkeit der Kinder wird gestärkt, indem vorhandene Gaben, Fähigkeiten, Stärken, aber auch Schwächen und Bedürfnisse von unseren Erzieher/innen beobachtet und erkannt werden
- » Die Erwachsenen übernehmen für die Lernangebote an Kinder eine wichtige Aufgabe
- » Aufgabe der Erwachsenen ist es, für die Kinder Erfahrungsräume vorzubereiten
- unsere p\u00e4dagogische Arbeit orientiert sich am Erfahrungs-

und Entwicklungsstand der Kinder

# » NATURNAHE AUßENGESTALTUNG



- » Spielangebot mit kindgerechten / krippengerechten Geräten
- » Bewegungsangebot auf vielfältigen Bodenbelägen
- » Vielfalt an fein- und grobmotorischen Aktivitäten
- » Naturnahe Gestaltung



# » ALTERSSPEZIFISCHE/ ALTERSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE



### **Altersspezifische Angebote**

- » Gruppenräume bieten viele Spielmöglichkeiten
- » Spielraum ist den Altersgruppen entsprechend strukturiert
- » Der Differenzierungsraum bietet Rückzugsmöglichkeiten
- » Bewegungs- und aktivraum ist mit altersunterschiedliche Aktivmaterialien ausgestattet

# Altersübergreifende Angebote

- » Besuche und gemeinsame Aktivitäten mit der Grundschule
- » gemeinsame Feste und Projekte unterstützen das Zusammenwachsen



# » AKTIVITÄTEN UND FESTE FÜR DAS GANZE JAHR





Karneval



Ausflug Turtle Bus









Laternenumzug



Geburtstag



Skiausflug

# » KURSPROGRAMM – VERANSTALTUNGEN FÜR ELTERN & KINDER



# Veranstaltungs- & Vortragsreihe

- » Pädagogische Fragen
- » Gesundheit & Ernährung
- » Freizeitangebote
- » Kunst & Kultur
- » Bewegung & Sport
- » Hilfsangebote

# Kursangebot für Eltern

- » Elterntrainings
- » Deutschkurse für Migranten
- » Gesundheit & Ernährung
- » Erfahrungsaustausch



### Eltern-Kind Kurse

- Gesundheit & Ernährung
- » Gemeinsames Werken, Basteln
- Gemeinsame
  Sinnes-erfahrungen
- » Ausflüge
- » Schwimmen

### Kurse für Kinder

- » Englisch
- » Computerkurse
- » Kunst & Kultur
- » Mal- und Bastelkurse
- » Bewegung
- » Musik
- » Deutschkurs





» Ernährungskonzept



# » VERPFLEGUNGSSYSTEM & ERNÄHRUNGSKONZEPT





### Grundlagen

- » nach HACCP und Infektionsschutzgesetz
- » Basis: Kriterienkatalog von Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kindertagesstätten Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)
- » Ernährungsbildung ist Bildungsauftrag der Kindertagesstätte
- » Freude am Zubereiten und gemeinsamen Erlernen und Erleben eines gesunden Lebensstils

#### Vorteile

- » ausgewogene und gesunde Ernährung die auf die Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmt ist
- » Tischkultur erlernen
- » Nahrungsmittel erkennen und für sich entdecken
- » Verständnis für Lebensmittel erlernen: Woher kommt die Milch, wie mache ich Mehl und wo wächst Kakao
- verstehen der Abläufe in der Natur: z.B. einen Samen pflanzen und beobachten
- » Sinne fördern: sehen, riechen, schmecken

# »VERPFLEGUNGSSYSTEM & ERNÄHRUNGSKONZEPT



## Umsetzung

- y 4-wöchiger abgestimmter (nach Ernährungskonzept) Speiseplan m. saisonalen Produkten u. frischen Kräuter
- » Kochprojekte in der Kinderküche m. Kindergruppen
- » Esskultur erleben durch eigene Kindermensa, Tischdienst, Tischregeln und echtes Porzellan & Kinderbesteck
- Im eigenen Garten bauen die Kinder Kräuter
   & Gemüse etc. an, ernten diese und kochen damit eigene Gerichte
- » immer saisonales Obst u. Wasser in der N\u00e4he der Kinder



# » QUALITÄTSSICHERUNG



#### Eltern

- » Jährliche Elternbefragung
- » Feedbackbögen bei Kündigungen
- » Feedbackbögen bei Elternkursen
- » Trägersprechstunde
- Trägerteilnahme bei Elternabenden

## **Kinder & Einrichtung**

- » Eingewöhnungsprotokolle
- » Verfahren der Krippen- und Kindergarten Einschätzungsskala
- » Stichprobenkontrollen
- » Einrichtungsinterner Lernzielkatalog
- » Jährlicher Hygienecheck

#### Mitarbeiter

- » Jährliche Mitarbeiterbefragung
- » Bildungsplannachweise
- Fortbildungsberichte
- » Persönlicher Lernzielkatalog
- » Hospitationsberichte



"Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste." Jeremias Gotthelf

